

Verwirrung durch die neue Prüfungsordnung Gympo I

Beitrag von „SilkeBaWü85“ vom 23. Mai 2012 20:39

Hallo allerseits,

Ich studiere an der Uni Heidelberg Anglistik und Germanistik auf Lehramt mit dem Abschluss-Ziel Staatsexamen nach der neuen Prüfungsordnung Gympo I

Jetzt ist es so, dass ich aus privaten Gründen nach Ende meines Studium in die USA ziehen werde, aber mir ist nicht ganz klar, wie ich mein Studium anerkennen lassen kann, ich würde es schließlich nicht gerne komplett umsonst gemacht haben, nach 5 Jahren 🤔

Deswegen war ich gestern bei der Lehramtsberatung an unserer Uni und die meinten, dass man in den USA auf jeden Fall den Bachelor braucht (mindestens), in vielen Fällen den Master of Education. Und das "unser" deutscher Bachelor aber nicht vergleichbar ist mit dem amerikanischen Bachelor.

Ja und wie sieht das jetzt mit dem "modularisierten" neuen Studium aus ? Ist das dem amerikanischen Bachelor, bzw Master jetzt ähnlicher ?

Hab auch im Internet nicht wirklich Antworten dazu gefunden, und wenn, dann bezog es sich auf die alte LA Prüfung WPO...

Freue mich auf Antworten 😊

LG und schönen Abend euch allen!

Beitrag von „undichbinweg“ vom 23. Mai 2012 21:24

Bachelor ist in Amerika 8 Semester und nicht 6 Semester wie hier: deswegen keine Anerkennung. Allerdings, mit B.A./B.Sc. und M.Ed. sollte es tatsächlich einfacher sein, das ganze irgendwie anerkennen zu lassen, denn mit dem Diploma Supplement ist es ganz eindeutig.